



Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 21. Mai 2012, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal

TRAKTANDEN

1. Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Herr und Frau Krist Lleshi, 1976, und Brigita Lleshi-Komani, 1976, mit den Kindern Fabian, 2000 und Franziska, 2000, kosovarische bzw. serbische Staatsangehörige, Dorfstrasse 19, Ballwil

2. Kenntnisnahme Jahresbericht 2011

3. Genehmigung der Gemeinderechnungen 2011

- a. Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Ballwil
Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung inklusive Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses
- b. Rechnung Gemeindekieswerk inklusive Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses

4. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für die Anschaffung einer neuen Planierraupe

5. Ermächtigung an den Gemeinderat zum Abschluss eines Baurechtsvertrages mit dem Verein pfadijugendhuus ballwil, über eine Teilfläche von Grundstück Nr. 44, Morgenhalde

6. Beschlussfassung Änderung Zonenplan und Ergänzung Bau- und Zonenreglement, Einzonung Grundstück Nr. 568 und Teilfläche Nr. 238, Neualp

7. Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)

Stimmberechtigt ist, wer seit dem 16. Mai 2012 in der Gemeinde Ballwil gesetzlich geregelten Wohnsitz hat und stimmfähig ist.

Botschaft, Aktenauflage

In jede Haushaltung wird eine Kurzbotschaft versandt. Allfällige weitere Akten liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

6275 Ballwil, 12. April 2012

GEMEINDERAT BALLWIL

Parteiversammlungen

Die Parteiversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlung finden statt:

CVP Mittwoch, 9. Mai 2012, 20.00 Uhr, Gasthaus Sternen
FDP Mittwoch, 9. Mai 2012, 20.00 Uhr, Gasthaus Sternen
SVP Dienstag, 8. Mai 2012, 20.00 Uhr, Gasthaus Sternen

Weitere Informationen

Details zu den Traktanden können auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder im Internet unter **www.ballwil.ch** (Rubrik Politik / Gemeindeversammlung) eingesehen werden.

TRAKTANDUM 1

Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Herr und Frau Krist Lleshi, 1976, und Brigita Lleshi-Komani, 1976, mit den Kindern Fabian, 2000, und Franziska, 2000, kosovarische bzw. serbische Staatsangehörige, Dorfstrasse 19, Ballwil

Die Einbürgerungskommission hat das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts der Familie Lleshi-Komani, Dorfstrasse 19, eingehend geprüft. Sie befürwortet die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung ebenfalls die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für die Familie Lleshi-Komani.

TRAKTANDUM 2

Kenntnisnahme Jahresbericht 2011

Der Gemeinderat hatte sich folgende Ziele für das Jahr 2011 gesteckt und diese wurden wie folgt erreicht:

1. Der Gemeinderat legt, in Zusammenarbeit mit der Rechnungskommission, einen Massnahmenkatalog zur mittelfristigen Wiederherstellung des Gleichgewichts im Finanzhaushalt der Gemeinde vor.
teilweise erfüllt
2. Gestützt auf einen Vergleich der geschätzten Kosten fällt der Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung den Grundsatzentscheid, ob das Gemeindehaus renoviert oder durch einen Neubau ersetzt werden soll.
teilweise erfüllt
3. Die Bedarfsabklärung für schul- und familienergänzende Betreuung ist abgeschlossen, ein den Ergebnissen entsprechendes Konzept mit Kostenfolgen liegt vor.
erfüllt
4. Die Sanierung des Jugendhauses Morgenhalde ist abgeschlossen, das Betriebskonzept liegt vor.
nicht erfüllt
5. Die Vorarbeiten zur Erweiterung des Wärmeverbundes und zum Ersatz der Fernheizanlage sind abgeschlossen, die Ausführungsvorlage ist entscheidungsreif.
erfüllt
6. Die Vorschläge für Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden gemäss Prioritätenliste des Gemeinderates in Angriff genommen.
teilweise erfüllt
7. Das in der Gemeindeordnung vorgesehene Kieswerkreglement wird, gestützt auf die Vorarbeiten und Empfehlungen der Arbeitsgruppe Kieswerk, erarbeitet und der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt.
erfüllt

TRAKTANDUM 3

Genehmigung der Gemeinderechnungen 2011

Laufende Rechnung

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'380'812.86	506'935.25	1'390'950.00	441'500.00	1'452'942.13	513'731.43
1 Öffentliche Sicherheit	318'291.10	254'785.00	247'840.00	177'700.00	277'942.85	210'625.85
2 Bildung	5'272'386.25	1'835'508.79	5'211'140.00	1'740'190.00	4'929'559.25	1'692'216.90
3 Kultur, Freizeit	75'419.40	553.25	74'170.00	600.00	77'457.20	758.00
4 Gesundheit	581'269.55	15'503.50	674'550.00	3'000.00	115'117.38	4'895.95
5 Soziale Wohlfahrt	1'759'938.50	147'194.60	2'084'840.00	427'380.00	2'011'910.52	377'687.30
6 Verkehr	467'772.64	175'567.92	482'180.00	168'300.00	468'500.05	96'392.33
7 Umwelt, Raumordnung	1'386'649.42	1'272'291.57	2'138'050.00	2'037'950.00	633'118.24	543'001.09
8 Volkswirtschaft	33'891.60	132'442.80	27'100.00	913'800.00	51'550.60	953'468.45
9 Finanzen, Steuern	516'744.75	8'339'632.96	212'160.00	6'639'000.00	161'157.75	6'420'312.42
Total	11'793'176.07	12'680'415.64	12'542'980.00	12'549'420.00	10'179'255.97	10'813'089.72
Gewinn / -Verlust	887'239.57		6'440.00		633'833.75	

Die Rechnung 2011 schliesst infolge höherer Erträge bei den Gemeindesteuern, bei Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern und Buchgewinn aus dem Verkauf eines Grundstücks deutlich besser ab als budgetiert. Auf die im Voranschlag 2011 vorgesehene Gewinnablieferung des Kieswerkes von CHF 800'000 wurde verzichtet, womit die Rechnung eigentlich um rund 1,681 Millionen Franken besser abschliesst als budgetiert.

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss von CHF 887'239.57 wie folgt zu verwenden: Einlage von CHF 300'000 in den Steuerausgleichsfonds für einen Steuerrabatt von 1/10 Einheiten im Jahr 2012, Einlage von CHF 300'000.00 in den Zukunftsfonds, Abschreibung der LUKP-Aufzahlungsschuld gegenüber der Gemeinde Hochdorf von CHF 236'010.81 und Einlage von CHF 51'228.76 ins Eigenkapital.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1 Öffentliche Sicherheit	2'930.80	0.00	0.00	0.00	53'000.00	0.00
2 Bildung	3'737'960.60	0.00	4'200'000.00	0.00	497'323.50	0.00
3 Kultur, Freizeit	36'344.55	0.00	320'000.00	0.00	11'125.30	0.00
6 Verkehr	513'360.00	0.00	100'000.00	0.00	77'472.85	75'000.00
7 Umwelt, Raumordnung	205'547.83	114'050.90	1'640'000.00	361'687.00	467'610.65	63'333.05
8 Volkswirtschaft	29'176.20	0.00	75'000.00	0.00	0.00	0.00
Total	4'525'319.98	114'050.90	6'335'000.00	361'687.00	1'106'532.30	138'333.05
Nettoinvestition		4'411'269.08		5'973'313.00		968'199.25

Rechnung Gemeindekieswerk

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Betriebsaufwand	1'980'530.37	0.00	1'874'000.00	0.00	2'031'561.93	18'844.55
5 Interne Verrechnungen und Ablieferungen	0.00	30'500.00	800'000.00	35'000.00	800'000.00	32'600.00
6 Betriebsertrag	79'939.29	4'942'770.27	65'000.00	3'450'500.00	112'068.28	4'938'507.12
7 Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	329'388.50	99'114.23	178'000.00	26'300.00	407'851.95	29'904.74
Total	2'389'858.16	5'072'384.50	2'917'000.00	3'511'800.00	3'351'482.16	5'019'856.41
Gewinn / -Verlust	2'682'526.34		594'800.00		1'668'374.25	

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden: Einlage von CHF 2'682'526.34 ins Eigenkapital.

TRAKTANDUM 4

Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für die Anschaffung einer neuen Planierdraupe

An der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2010 wurde für die Anschaffung einer neuen Planierdraupe für das Kieswerk ein Kredit von CHF 376'600 bewilligt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 374'986.00. Somit wurde der Kredit um CHF 1'614.00 unterschritten.

Bericht der Rechnungskommission zu den Traktanden 2 bis 4

Die Rechnungskommission hat die Unterlagen zu den Traktanden 2 bis 4 beurteilt, die Jahresrechnungen und Abrechnungen geprüft und für richtig befunden sowie die notwendigen Berichte erstellt. Sie empfiehlt, die Anträge des Gemeinderates zu genehmigen.

TRAKTANDUM 5

Ermächtigung an den Gemeinderat zum Abschluss eines Baurechtsvertrages mit dem Verein pfadijugendhuus ballwil, über eine Teilfläche von Grundstück Nr. 44, Morgenhalde

Seit längerem befasst sich der Gemeinderat mit der Zukunft oder dem Umbau des heutigen Vereinshauses in der Morgenhalde. Die Pfadi ihrerseits hat seit längerem den Wunsch nach einem eigenen Pfadihaus. Die Ideen sind soweit gediehen, dass am Standort des heutigen Vereinshauses der Neubau eines Hauses für die Ballwiler Jugend entstehen soll. Zur Realisierung des Projektes wurde der Verein pfadijugendhuus ballwil gegründet, welcher die Interessen der Pfadi und des Jugendvereins vertritt. Diesem Verein soll nun ein selbständiges und dauerndes Baurecht mit einer Dauer von 50 Jahren auf einer Fläche von ca. 700 m² von Grundstück Nr. 44, Morgenhalde, eingeräumt werden. Der Baurechtsvertrag ist spätestens bis 31.03.2013 abzuschliessen. Der Beginn des Baurechts wird auf das Datum des Vertragsabschlusses festgelegt. Auf einen Baurechtszins soll verzichtet werden. Weiter werden im Vertrag der Heimfall beim Baurechtsende, ein Rückkaufsrecht und die Tragung von periodischen Kosten geregelt. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde den Abbruch des heutigen Vereinshauses übernimmt. Über eine weitere finanzielle Unterstützung des Projekts hat der Gemeinderat noch nicht entschieden.

TRAKTANDUM 6

Beschlussfassung Änderung Zonenplan und Ergänzung Bau- und Zonenreglement, Einzonung Grundstück Nr. 568 und Teilfläche Nr. 238, Neualp

Seit 1979 besteht im Gebiet Neualp der Gärtnereibetrieb der Familie Bünzli. Zonenmässig liegt er in der Landwirtschaftszone, womit heute auf dem Areal zusätzliche Bauten oder Ersatzbauten, und somit zeitgemässe Betriebsanpassungen, nicht möglich sind. Im Hinblick auf eine geplante Eigentümernachfolge sollen das Grundstück Nr. 568 sowie eine kleine Teilfläche des Grundstückes Nr. 238 (Einmündung Inwilstrasse) in eine Sondernutzungszone Gärtnerei/Gartenbau, mit Ergänzung des Bau- und Zonenreglementes, eingezont werden. Das kantonale Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement äussert sich im Vorprüfungsbericht positiv zum Gesuch. Die Unterlagen zur Umzonung lagen öffentlich auf. Gegen die Einzonung wurde durch Herr Josef Hammer, Eigentümer des Nachbargrundstückes Nr. 239, aus grundsätzlichen Gründen, Einsprache erhoben.

Gleichzeitig mit der Zonenplanung musste ein Gestaltungsplan eingereicht werden, der die maximalen Ausbaumöglichkeiten und die Eingliederung der Bauten in die Landschaft sichert. Der Gestaltungsplan ist nicht Gegenstand dieser Vorlage.

Der Gemeinderat beantragt, der Teiländerung des Zonenplans und der Ergänzung des Bau- und Zonenreglements für das Gebiet Neualp zuzustimmen und die Einsprache von Herr Josef Hammer abzuweisen.